

01.10.2013 12:18 Uhr, Würzburg Mainpost

## UNTERSTÜTZUNG DURCH MUSIK

Ein großartiges Matinee-Benefizkonzert in der Musikgalerie Arnold in Rimpar mit dem Streichquartett Giulin war die Basis für die Spende 3500 Euro für das im Juli diesen Jahres eingeweihte, neu erbaute Hospiz des Juliusspitals in der Friedrich-Spee-Straße in Würzburg.



Ein großartiges Matinee-Benefizkonzert in der Musikgalerie Arnold in Rimpar mit dem Streichquartett Giulin war die Basis für die Spende 3500 Euro für das im Juli diesen Jahres eingeweihte, neu erbaute Hospiz des Juliusspitals in der Friedrich-Spee-Straße in Würzburg. Dies wird in einer Pressemitteilung bekannt gegeben. Über 120 Gäste folgten demnach der Einladung des Streichquartetts Giulin mit der Solistin Yevgeniya Schott am Klavier. Im Giulin-Streichquartett musizieren engagierte Laienmusiker, die sich 2006 bei einem Kammermusikurs kennenlernten und seit 2011 in dieser Besetzung zusammen spielen. Während einer Besichtigung des Hospizes wurde der Scheck vom Vizepräsidenten des Lionsclub Würzburg de Leone Thomas Waldner (links) an die Leitung des Hospizes Sybilla Baumann (Mitte) und an Walter Herberth (rechts), Oberpflegeamtsdirektor des Juliusspital, übergeben.